

Die Akasha beeinflussen

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 3.8. 2022

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Viele von euch stellen sich die Frage: „Wie viel Einfluss habe ich?“ Und diese Frage stellt ihr euch auch in Bezug auf euch selbst, nicht nur auf den Planeten. Einige esoterisch Denkende sagen: „Wie viel Einfluss habe ich als alte Seele auf das ‚Gepäck‘, mit dem ich hereingekommen bin?“ Das ist ein Thema und es geht dabei um das, was man die Akasha nennt. In diesen Tagen ist dies ein sehr populäres Thema, und sogar Psychologen beginnen zu realisieren, dass der Mensch mit gewissen Einflüssen geboren wird, die scheinbar bereits ins Bewusstsein eingebrannt sind, noch bevor er Erfahrungen auf dem Planeten macht. Irgendwie kommt die Persönlichkeit auf eine bestimmte Art herein und wird dann noch von den weiteren Erfahrungen auf dem Planeten geformt.

Die Akasha-Aufzeichnung

Wenn ihr ein esoterischer Denker seid und vielleicht an vergangene Leben glaubt, so wie das etwa zwei Drittel der Menschheit tut, dann realisiert ihr, dass es ein System gibt, genannt ‚die Akasha-Aufzeichnung‘. Was in vergangenen Leben passiert ist, scheint nachfolgend mit euch hereinzukommen. Und dafür gibt es einen Grund. Einige nannten es ‚Karma‘, und wir haben euch früher schon gesagt, dass dies etwas ist, was ihr in der neuen Energie komplett loslassen könnt, denn ihr braucht es nicht mehr. Doch die Akasha habt ihr immer noch. Und die Akasha ist das, was ihr in vergangenen Leben erfahren habt und jedes Mal mit euch hereinbringt. In der Vergangenheit geschah dies, damit ihr damit leben, damit umgehen oder etwas anderes tun könnt, um es wieder zu entlassen. So hat man über viele Jahrhunderte darüber gedacht.

Das beginnt sich nun zu ändern. Es gibt Leute, die kritisch gegenüber dieser Aussage sind und sagen: "Nein, dies sind Grundsätze, eine Art esoterische Axiome, die sich nie ändern." Ihr Lieben, sie verändern sich, weil ihr selbst euch verändert. Wenn die Bewusstseins-Energie wohlwollender wird und ein planetarer Shift vor euch liegt, dann verändert das die Art, wie ihr lernt. Was ich euch nun sagen werde, hab ich bereits früher erwähnt, doch ihr müsst es noch einmal hören.

Wie viel Einfluss könnt ihr auf euer mitgebrachtes ‚Gepäck‘ nehmen? Manchmal kontrolliert dieses Gepäck euer Leben und ihr merkt es nicht einmal. Vielleicht verbringt ihr Leben für Leben in Sorgen oder stirbt bereits in frühen Jahren. Dann kommt ihr wieder herein und erwartet nicht viel von diesem Planeten, lächelt nicht viel, seid ernst und fragt euch, wann wohl auch noch der andere Schuh abfällt. Das ist, was es dann erschafft und einfach etwas ist, womit ihr immer wieder hereinkommt.

Damit hatten schon eure Eltern und Lehrer und auch spirituellen Führer zu tun: Wie kann man über das hinausgehen, was scheinbar in einem Bewusstsein, das auf die Erde kommt, eingebrannt ist? Das ist die Akasha-Aufzeichnung. Wie viel Einfluss habt ihr darauf?

Das Glaubenssystem in Indien

Was ich euch als nächstes dazu sage, ist den alten Meistern bekannt: Ihr könnt vollständig Einfluss auf eure Akasha nehmen! Ich möchte euch an einen Ort in Indien nehmen, nämlich nach Varanasi. Seit Hunderten von Jahren gibt es dort die Lehre über das Karma, die Akasha. Die Menschen wissen, dass wenn sie dort an den Ganges-Fluss gehen und baden, dann können sie die Akasha, das Karma, das sie bei der Geburt mitgebracht haben, beeinflussen und bis zu einem gewissen Grade davon befreit sein. So können sie ihr Leben neu fortsetzen, oder beim nächsten Mal würde es anders sein. Mit anderen Worten: Ihr Glaube ist das, was ich euch hier gerade sage. Zu jenen, welche an dieser Einflussmacht über das eigene Akasha-Gepäck Zweifel haben, sage ich: Das ist kein Kryon-Statement, sondern historisch verankert. Es ist bereits Teil eines Glaubenssystems von Millionen von Menschen. Doch für euch ist es vielleicht neu. Wie viel Einfluss habt ihr über etwas, von dem ihr glaubt, dass es ein Teil von euch ist und nie mehr verschwindet?

Die neue Reaktion auf Krieg

Die Antwort ist folgende: Dies ist eine neue Energie auf dem Planeten, und ihr beginnt eine Veränderung zu sehen in dem, was einige den ‚Licht-und-Dunkelheit-Quotienten‘ nennen. Gerade jetzt werden ein paar von euch sagen: „Wovon spricht er? Wir haben einen Krieg! Für lange Zeit gab es keinen Krieg mehr und jetzt plötzlich gibt es wieder einen. Und da sagt Kryon, dass es lichtvoller wird?“ Ich sage es noch einmal: Ist es nicht interessant, dass wir plötzlich einen Krieg haben? Wer hat das erwartet? Der Krieg kommt von jenen, welche uns zurückstossen wollen – welche euch und uns als eure Führer zurückstossen wollen. Es ist eure sehr alte Kriegs-Energie auf diesem Planeten, der alte Zeit-Kreislauf, den ihr hier seht. Doch ihr habt auch die Reaktion des Planeten darauf gesehen – das ist neu. Erkennt ihr das? Wenn ihr in den Nachrichten nur den Horror des Krieges seht, habt ihr es verpasst. Denn da geschieht noch etwas viel Grösseres.

Diese neue, lichtvollere Energie ist von Mitgefühl und Freundlichkeit erfüllt wie nie zuvor. Die Welt beginnt einander wie die eigene Familie zu sehen, anstatt wie fremde Individuen aus einer fremden Kultur mit einer fremden Sprache. Das Internet hat da wirklich mitgeholfen. Doch mehr noch als das gibt es jetzt ein Zusammenkommen, eine Kohärenz des Bewusstseins, bei dem ihr einander ganz anders betrachtet als jemals zuvor. Und damit verbunden gibt es noch neue Werkzeuge.

Die neue Werkzeugkiste

Diese Werkzeugkiste beginnt in jedem Menschen aufzublühen. Die DNA verändert sich, wie wir euch bereits gesagt haben. Einige von euch beginnen dies zu akzeptieren, zu realisieren und damit vorwärts zu gehen. Andere, welche das Gefühl hatten: „In meinem Leben ist nichts möglich. Ich kann nicht ändern, wer und was ich bin.“ beginnen eine Ahnung zu bekommen, dass sie ihre Meinung ändern sollen und dass sie vielleicht eine Werkzeugkiste in sich haben, die sie bis jetzt nicht gespürt haben. Und die habt ihr, die habt ihr wirklich! Und

Teil dieser Werkzeugkiste ist, dass ihr all das, womit ihr hereingekommen seid und was euer Leben beeinflusste, vollkommen verändern könnt.

Die nächste Frage, die nun jene stellen, welche sagen: „Ok, ich glaube das, es ist wahr.“ lautet: „Und wie mach ich das?“ Die Menschen in Indien sagen: „Wir gehen an einen bestimmten Ort und tun bestimmte Dinge.“ Es sind bis heute praktische, durchführbare Dinge. Doch ihr müsst deswegen nicht nach Indien gehen und im Fluss baden. Und sogar diese Dinge sind beschränkt im Vergleich zu dem, was ihr heute tun könnt.

Die Macht der Absicht

Möchtet ihr die für die gegenwärtige Zeit unangemessenen, karmischen Dinge und Akasha-Erinnerungen fallen lassen? Ich sage euch: Es liegt eine so grosse Macht in eurer Absicht! Wenn ihr wirklich daran interessiert seid, könnt ihr diesen Prozess beginnen. Eure Absicht, dies zu tun, wird als Erlaubnis gesehen, das zu ändern, was in eurer DNA ist. Denn dort ist es aufbewahrt. Wusstet ihr, dass Anteile eurer DNA aus vergangenen Leben stammen und bestimmte Dinge mitgebracht haben, wie eben zum Beispiel die Akasha-Aufzeichnung? Was tut ihr damit?

„Lieber Spirit, ich beabsichtige, die Dinge loszulassen, die ich in diesem Leben nicht mehr brauche.“ Könnt ihr das sagen? „Lieber Spirit, ich lasse jetzt gerade all die Dinge gehen, welche mich nicht zu Mitgefühl und Freundlichkeit führen und mich von der Freude und dem Frieden fernhalten.“ „Lieber Spirit, ich bin für meine eigene Biologie verantwortlich. Zusammen mit meiner Seele lasse ich für den Rest meines Lebens alle unangemessenen Dinge los, die sich der Freude, dem Frieden, dem Mitgefühl und Glück in den Weg stellen. Ich habe jetzt diese Fähigkeit und Macht, und ich tue dies vor aller Augen, die dabei zusehen möchten. Ich verändere meine DNA. Und damit verkünde ich eine neue Leichtigkeit des Geistes und eine neue Art der Freundlichkeit mir selbst gegenüber – eine Freundlichkeit, bei der ich mich im Spiegel betrachten und sagen kann: Ich bin in der Tat wunderschön in den Augen von Allem-Was-Ist. Denn ich habe Gott in mir. Und ich habe keinen Stein mehr, den ich mittragen muss oder der mich zurückzieht. Ich bin, der ich bin.“

Das ist eure gegenwärtige Macht – eine Ermächtigung, die neu ist, anders ist und euch gehört. Es ist eure Abstammung - und der Grund, warum ihr gekommen seid. Gratuliere, ihr Lieben, zu dem, was ihr werdet.

And so it is.